
Pressemitteilung

Mühlhausen, 07.05.2018

„Beetschwestern“ überzeugen mit schmackhaftem Drei-Gang-Menü

Küchenmeister und Juror Mike Oertel ist von der Leistung des Kochteams begeistert. Beim Probekochen zeigten die „Beetschwestern“, wie sie sich auf das bevorstehende Finale vorbereiten.

Der Schülerkochpokal hat an der Mühlhäuser Regelschule am Forstberg Tradition. Auch in diesem Jahr ist die ambitionierte Schule wieder mit einem Vierer-Team dabei und stellt sich dem diesjährigen Motto ‚*Thüringen quer Beet – Tierisches Eierlei in buntem Gewand*‘.



Abbildung 1. Leonie Kusai, Weda Weinert, Sarah Schmidt und Julika Köllner (v.l.n.r.) starten voller Energie in das Finale am 31. Mai 2018.

Emsig trainieren die „Beetschwestern“ Leonie Kusai (Vorspeise), Julika Köllner (Hauptspeise), Sarah Schmidt (Dessert) und Weda Weinert (Dekoration) seit Beginn des Jahres ihr Menü „Ab ins Beet“ für das große Finale am 31. Mai 2018 in der berufsbildenden Schule „Ernst-Benary-Schule“ in Erfurt. Am Montag, 7. Mai 2018 stellte sich das Mädchenquartett beim Experten-Coaching mit Küchenmeister Mike Oertel einer ersten, fachkundigen Einschätzung ihres Menüs.

Mike Oertel, der den Schülerkochpokal schon viele Jahre ehrenamtlich als Juror begleitet und im Erfurter Finale den Juryvorsitz innehat, war von der Leistung der vier Schülerinnen begeistert. Die „Beetschwestern“ präsentierten ihren kreativen Dreiklang aus kunterbuntem Gemüsebeet in der Vorspeise, einem Hauptgang mit dem Titel „Huhn trifft auf Rot-Grün“ und einem kalt-hei-

ßen Dessert. Nur hier und da gab Mike Oertel beim gemeinsamen Kochen und Anrichten des Menüs kleine Tipps, wie die Schülerinnen ihre Gänge noch verfeinern können.



Abbildung 2. Mike Oertel gibt dem Mühlhäuser Kochteam „Beetschwestern“ Tipps für das Finale.

Als besonders gelungen empfand der erfahrene Koch das Dessert sowie den Hauptgang. Die Leistung schätzte er mit 91 von 100 möglichen Punkten ein. Die Punktevergabe ist für das Finale jedoch nicht entscheidend. Sie dient dem Team als Orientierung zum aktuellen Leistungsstand. Mit diesem ersten tollen Erfolg fahren die „Beetschwestern“ gefestigt und hoch motiviert am 31. Mai nach Erfurt zum Finale.

"Die *Beetschwestern* haben sich viele Gedanken gemacht und ein tolles Menü kreiert", findet auch Francine Hund, tätig im Marketing beim Teampartner Stadtwerke Mühlhausen. Sie war beim Probekochen dabei und wird das Team auch im Finale anfeuern. Als Teampartner der Forstbergschule sind die Stadtwerke Mühlhausen bei jeder Wettbewerbsveranstaltung mit persönlichem Engagement dabei und rüsten die Schülerköche mit Kochbekleidung aus.